

Übungen zu Systemprogrammierung 1 (SP1)

Ü2 – Speicherverwaltung

Jens Schedel, Christoph Erhardt, Jürgen Kleinöder

Lehrstuhl für Informatik 4
Verteilte Systeme und Betriebssysteme

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

WS 2013/14 – 21. bis 25. Oktober 2013

http://www4.cs.fau.de/Lehre/WS13/V_SP1



- 2.1 Verkettete Listen
- 2.2 Übersetzen von Programmen
- 2.3 Portable Programme
- 2.4 Anforderungen an Abgaben
- 2.5 Aufgabe 1: lilo
- 2.6 Gelerntes anwenden



- 2.1 Verkettete Listen
- 2.2 Übersetzen von Programmen
- 2.3 Portable Programme
- 2.4 Anforderungen an Abgaben
- 2.5 Aufgabe 1: lilo
- 2.6 Gelerntes anwenden



- Wann setzt man eine verkettete Liste ein?
- Anforderungsanalyse für verkettete Liste
 - Wieviele Listenelemente gibt es maximal?
 - Welche Lebensdauer muss ein Listenelement besitzen?
 - In welchem Kontext muss ein Listenelement sichtbar sein?
- Wir brauchen einen Mechanismus, mit dem Listenelemente
 - in a-priori nicht bekannter Anzahl
 - zur Laufzeit des Programmes erzeugt und zerstört werden können



■ Rückblick: Aufgabe 10.1 (Menschenkette) in AuD SS 2012

```
WaitingHuman somebody = new WaitingHuman("Mrs. Somebody");
WaitingHuman nobody = new WaitingHuman("Mr. Nobody");

somebody.add(nobody);
```

- In Java: Neues Listenelement wird mit Hilfe von `new` instanziert
 - Reservieren eines Speicherbereiches für das Objekt
 - Initialisieren des Objektes durch Ausführen des Konstruktors

■ In C: Anlegen eines Listenelementes mittels `malloc(3)`

```
struct listelement *newElement;
newElement = malloc( sizeof(struct listelement) );
if( newElement == NULL ) {
    // Fehlerbehandlung
}
```

- Zurückgegebener Speicher ist undefinierten/zufälligen Wert
- Initialisierung muss per Hand erfolgen



- Explizite Initialisierung mit definiertem Wert: `memset(3)`

```
memset(newElement, 0, sizeof(struct listelement));
```

- Mit 0 vorinitialisierter Speicher kann mit `calloc(3)` angefordert werden

```
struct listelement *newElement;  
newElement = calloc( 1, sizeof(struct listelement) );  
if ( newElement == NULL ) { /* Fehler */ }
```

- Im Gegensatz zu Java gibt es in C keinen Garbage-Collection-Mechanismus

- Speicherbereich muss von Hand mittels `free(3)` freigegeben werden
- Nur Speicher, der mit einer der Funktionen `malloc(3)`, `calloc(3)` oder `realloc(3)` angefordert wurde, darf mit `free(3)` freigegeben werden!
- Zugriff auf freigegebenen Speicherbereich ist undefined



- 2.1 Verkettete Listen
- 2.2 Übersetzen von Programmen
- 2.3 Portable Programme
- 2.4 Anforderungen an Abgaben
- 2.5 Aufgabe 1: lilo
- 2.6 Gelerntes anwenden



■ Übersetzen einer Quelldatei mit gcc

```
> gcc -o test test.c
```

- Zur Erinnerung: Starten der ausführbaren Datei `test` mit `./test`

■ Verhalten des gcc kann durch Optionen beeinflusst werden

- `-g`: Erzeugt Debug-Symbole in der ausführbaren Datei
- `-c`: Übersetzt Quellcode in Maschinencode, erzeugt aber kein ausführbares Programm
- `-Wall`: aktiviert weitere Warnungen, die auf mögliche Programmierfehler hinweisen
- `-Werror`: gcc behandelt Warnungen wie Fehler



- *implicit declaration of function 'printf'*
 - bei Bibliotheksfunktionen fehlt entsprechendes `#include`
 - entsprechende Manual-Page gibt Auskunft über den Namen der nötigen Headerdateien

```
> man 3 printf
SYNOPSIS
    #include <stdio.h>

    int printf(const char *format, ...);
```
 - bei einer eigenen Funktionen fehlt die Forward-Deklaration
- *control reaches end of non-void function*
 - in der Funktion, die einen Wert zurückliefern soll, fehlt an einem Austrittspfad eine passende `return`-Anweisung



- 2.1 Verkettete Listen
- 2.2 Übersetzen von Programmen
- 2.3 Portable Programme**
- 2.4 Anforderungen an Abgaben
- 2.5 Aufgabe 1: lilo
- 2.6 Gelerntes anwenden



- Entwicklung portabler Programme durch Verwendung definierter Schnittstellen

ANSI C99

- Normierung des Sprachumfangs der Programmiersprache C
- Standard-Bibliotheksfunktionen, z. B. `printf`, `malloc`

Single UNIX Specification, Version 4 (SUSv4)

- Standardisierung der Betriebssystemschnittstelle
- Wird von verschiedenen Betriebssystemen implementiert:
 - Solaris, HP/UX, AIX (SUSv3)
 - Mac OS X (SUSv3)
 - ... und natürlich Linux (SUSv4, aber nicht offiziell zertifiziert)



ANSI C99

- Von Microsoft Visual C/C++ nicht unterstützt :-(
- GCC läuft auch unter Windows :-)

Single UNIX Specification, Version 4 (SUSv4)

- Von Microsoft Windows nicht unterstützt :-(
- UNIX-Kompatibilitätsschicht für Windows: Cygwin
(<http://cygwin.com/>)
 - ... ist aber eher frickelig :-|

- Ihr wollt eure SP-Programme unter Linux entwickeln. Wirklich.



- 2.1 Verkettete Listen
- 2.2 Übersetzen von Programmen
- 2.3 Portable Programme
- 2.4 Anforderungen an Abgaben**
- 2.5 Aufgabe 1: lilo
- 2.6 Gelerntes anwenden



- C-Sprachumfang konform zu ANSI C99
- Betriebssystemschnittstelle konform zu SUSv4
- **warnungs-** und **fehlerfrei** im CIP-Pool mit folgenden gcc-Optionen übersetzen
 - `-std=c99 -pedantic -D_XOPEN_SOURCE=700 -Wall -Werror`
 - `-std=c99 -pedantic` erlauben nur ANSI-C99-konformen C-Quellcode
 - `-D_XOPEN_SOURCE=700` erlaubt nur SUSv4-konforme Betriebssystemaufrufe
- einzelne Aufgaben können hiervon abweichen, dies wird in der Aufgabenstellung entsprechend vermerkt



- 2.1 Verkettete Listen
- 2.2 Übersetzen von Programmen
- 2.3 Portable Programme
- 2.4 Anforderungen an Abgaben
- 2.5 Aufgabe 1: lilo**
- 2.6 Gelerntes anwenden



■ Zielsetzungen

- Kennenlernen der Umgebung und Entwicklungswerkzeuge
- Dynamische Speicherverwaltung und Umgang mit Zeigern
- Verwendung des Abgabesystems

■ Strukturdefinition

```
struct listelement {  
    int value;  
    struct listelement *next;  
};  
typedef struct listelement listelement; // optional
```



- Nur folgende Funktionen zu implementieren
 - `insertElement`: Fügt einen neuen, nicht-negativen Wert in die Liste ein, wenn dieser noch nicht vorhanden ist. Tritt ein Fehler auf, wird -1 zurückgegeben. Ansonsten wird der eingefügte Wert zurückgegeben.
 - `removeElement`: Entfernt den ältesten Wert in der Liste und gibt diesen zurück. Ist die Liste leer, wird -1 zurückgeliefert.
- Keine Listen-Funktionalität in der `main()`-Funktion
 - Allerdings: Erweitern der `main()` zum Testen erlaubt und **erwünscht**
- Sollte bei der Ausführung einer verwendeten Funktion (z. B. `malloc(3)`) ein Fehler auftreten, sind keine Fehlermeldungen auszugeben.



- 2.1 Verkettete Listen
- 2.2 Übersetzen von Programmen
- 2.3 Portable Programme
- 2.4 Anforderungen an Abgaben
- 2.5 Aufgabe 1: lilo
- 2.6 Gelerntes anwenden



„Aufgabenstellung“

- Optional: Programm schreiben, welches „Hallo Welt!“ ausgibt
- Sieb des Eratosthenes implementieren
 - Erstes Argument gibt an, bis zu welcher Zahl geprüft werden soll
- Programme übersetzen

